

# Hauszeitung

68. Ausgabe

3. Quartal 2023

**St. Elisabeth-Stift**

[redaktion-hauszeitung@elisabeth-stift.de](mailto:redaktion-hauszeitung@elisabeth-stift.de)



St. Elisabeth-Stift



Lastrup

## Vorwort

---

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vor Ihnen liegt die 68. Ausgabe der Hauszeitung des St. Elisabeth-Stiftes Lastrup. Der Redaktionsgruppe ist es wieder gelungen, sehr umfangreich über das Leben im, am und mit dem St. Elisabeth-Stift Lastrup zu berichten. Für das Engagement des Redaktionsteams bedanke ich mich recht herzlich.

In den vergangenen drei Monaten fanden wieder eine Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen für die Bewohner:innen und für die Klienten statt. Ich bin mir sicher, dass das Veranstaltungs- und Aktivitätenprogramm in der Einrichtung des St. Elisabeth-Stiftes sich sehr sehen lassen kann. Immer wieder gibt es positives Feedback zu den Veranstaltungen, die sich die Mitarbeitenden für die uns anvertrauten Menschen einfallen lassen. Aber machen Sie sich selbst ein Bild über den Besuch im Tierpark Emmen, die Erstellung eines Hochbeetes, die Rikschafahrten, den Kurs zur gesunden Ernährung in der Tagesstätte, den Maigang im APH usw. ... .

Wie ich finde, können sich aber auch die Angebote für die Mitarbeitenden des Elisabeth-Stiftes und auch der Caritas Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen sehen lassen. Ein von der Einrichtung organisierter Gesundheitstag, ein Kegelevent für die Auszubildenden und die Praxisanleiter zum Tag der Pflege und das Projekt „Schüler übernehmen einen Wohnbereich“ wurden dieses Mal vom Redaktionsteam für eine ausführlichere Berichterstattung ausgewählt.

Genug der Vorworte, Sie freuen sich bestimmt schon über die einzelnen Berichte und die Fotos. Daher fasse ich mich kurz, wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit und nun viel Spaß beim Lesen der 68. Ausgabe der Hauszeitung.

Mit freundlichen Grüßen  
Guido Suing  
Geschäftsführer



## Inhalt

Maibaumpflanzen im Altenpflegeheim und im Haus Bethanien.....	4,5
Gesundheitstag im St. Elisabeth-Stift.....	6,7
Hausgemeinschaft erhält neues Hochbeet/ Besuch der ehemaligen Bürger.....	8
Kegelevent zum Tag der Pflege.....	9
Die Tagesstätte fährt zum Zoo nach Emmen.....	10
Waldspaziergang mit der Tagesstätte.....	11
Eierfärben in der Arbeits- und Beschäftigungstherapie .....	12
Rikschafahrten im St. Elisabeth-Stift.....	13
Ausbildung zur Praxisanleiterin.....	14
Interviews von Bewohnern.....	15
Maigang des Altenpflegeheimes.....	16,17
Kreis und Landeswettbewerb des DRK.....	18
Besuch des Berufsinformationszentrums.....	18
Wir gratulieren zum Geburtstag.....	19
Wir nehmen Abschied.....	20
Werbung.....	21
Selbsthilfegruppe auf Ausflugsfahrt.....	22
Grillabend mit den Nachbarn.....	23
Kommunionkinder in der Begegnungsstätte.....	24
„Gesunde Ernährung in der Tagesstätte“/Schatzsuche an der Talsperre.....	25
Neue Mitarbeiterinnen.....	26,27,28
Herzlichen Glückwunsch, ihr habt es geschafft.....	29
Schüler übernehmen einen Wohnbereich.....	30
Plattdeutscher Abend im Altenpflegeheim.....	31

## Maibaumpflanzen im Altenpflegeheim



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten für die Bewohner des Altenpflegeheimes ein Maibaumsetzen organisiert. Traditionell wird am 30.04.2023 der Maibaum in der Einrichtung aufgestellt. Dazu gab es Maibowle und schöne Lieder. Nach dem Aufstellen durfte der Tanz um den Maibaum nicht fehlen. Zum Abschluss der Feierlichkeiten wurde eine Grillwurst gereicht.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle noch einmal an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die tolle Unterstützung.



## Maibaumpflanzen im Haus Bethanien



Insgesamt ist es immer wieder ein netter Austausch unter den einzelnen Einrichtungen. Wir bedanken uns für die Einladung und sagen den Organisatoren ein herzliches „Danke schön“.

Trotz des nicht so guten Wetters war das jährliche Maibaumpflanzen im Haus Bethanien in Cloppenburg sehr gut besucht. Zu Beginn bekam jeder Teilnehmer eine Schleife in die Hand gedrückt, womit der schon gefällte Maibaum geschmückt wurde.

In gemütlicher Runde und musikalischer Begleitung vom Schifferklavier, verzehrten wir Getränke und Bratwurst.

Nach dieser Stärkung bekam der Maibaum seinen Platz vor der Tagesstätte.

Herr Gramling, Leiter des Haus Bethanien, stimmte Mälieder an.

Der stellvertretende Bürgermeister, Herr Stuke, bedankte sich im Namen der Stadt und Verwaltung für die Einladung.



## Gesundheitstag im St. Elisabeth-Stift



Im April fand der 3. Gesundheitstag des St. Elisabeth-Stiftes der Caritas Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen statt. Dem Vorbereitungsteam unter Federführung von Herma Meyer ist es gelungen, ein sehr vielfältiges Angebot rund um das Thema Gesundheit im weitesten Sinne zu organisieren. Die Impressionen vermitteln einen Ausschnitt der vielfältigen Angebote. Diese Aktion wurde auch möglich, weil wir vielfältige Unterstützung erhalten haben. Hierfür sagen wir an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“.



AOK-Beratung mit Thomas von Höfen



Hula-Hoop Training mit Sabine Bending.

Wir haben den Abend ausklingen lassen bei einem Brennballturnier, welches der WB 1 und das Team Verwaltung / Haustechnik gewonnen haben. Dritter ist das Team des Altenpflegeheimes geworden. Da an diesem Tag genügend Kalorien verbrannt wurden, gab es dazu verschiedene Getränke und Wurst und Pommes von Kalieber. Eine Tombola hat den Abend abgerundet. Sicherlich werden wir diesen Tag in einigen Jahren wiederholen

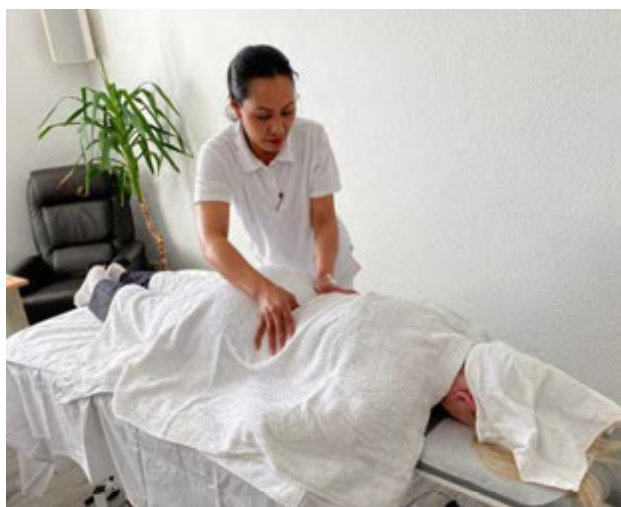
## Gesundheitstag im St. Elisabeth-Stift



Blutzucker- und Blutdruckmessung mit Stephanie Hömmen von der Linden-Apotheke.



EMS-Training mit der Speed Box aus Cloppenburg.



Massagen mit Susanna König, eine Mitarbeiterin aus dem Altenpflegeheim.



Abschluss des Tages:  
Verlosung der AOK mit 3 Preisen,  
Verlosung des Hauses mit dem  
Hauptgewinn eines Kaffeeautomaten  
und einem Brennballturnier mit 7  
teilnehmenden Mannschaften!



## Hausgemeinschaft erhält ein neues Hochbeet



In der Hausgemeinschaft wurde ein Hochbeet aufgestellt. Heute haben die Bewohner mit Unterstützung von Mitarbeitern das Hochbeet mit Erde befüllt und anschließend bepflanzt. Es wurden kleine Salatpflanzen sowie Rote Bete und Kräuter eingesetzt. Jetzt heißt es täglich gießen und schauen wie alles wächst. Wir freuen uns schon riesig auf die erste Ernte.

## Besuch der ehemaligen Bürgermeister



Kürzlichen durften wir die ehemaligen, ehrenamtlichen Bürgermeister aus Lastrup, Molbergen und Lindern sowie Ihren Ehefrauen bei Ihrer traditionellen Radtour begrüßen. Gerne haben wir die Einrichtung und die neue Hausgemeinschaft vorgestellt. Wir bedanken uns für den Besuch.



## Kegelevent zum Tag der Pflege

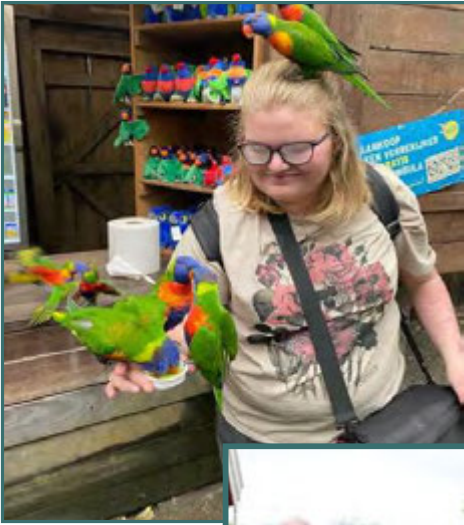


Den Tag der Pflege am 12.05.2023 haben wir dafür genutzt, um unsere Azubis in der Pflege, unsere Praxisanleiter:innen und die Führungskräfte der Caritas Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen und des Elisabeth-Stiftes zu einem gemeinsamen Kegelevent bei Lübken in Bunnem einzuladen.

Drei Jahre generalistische Ausbildung waren eine gute Gelegenheit, um mit diesem Abend die ersten drei Jahre der Ausbildung zu würdigen. In seinen kurzen Ausführungen ging der Geschäftsführer, Guido Suing, auf die Entwicklung der Ausbildung in den beiden Einrichtungen ein. Er bedankte sich bei den Auszubildenden, bei den Praxisanleiter:innen, bei den Führungskräften und bei Nicole Wende als Ausbildungsbegleitung, dass die Einführung der neuen generalistischen Ausbildung in den beiden Einrichtungen bislang so gut geklappt hat.

Einen herzlichen Glückwunsch an das Team der Sozialstation, diese waren an diesem Abend beim Kegeln einfach nicht zu schlagen. Der Abend endete mit einem guten Austausch bei gutem Essen und bei leckeren Getränken.

## Die Tagesstätte fährt zum Zoo in Emmen



Kürzlich verbrachten die Teilnehmer:innen der Tagesstätte einen spannenden, abwechslungsreichen Tag im Emmener Zoo „Wildlands“. Dank unseres Einsatzes im Cafe der Kulturscheune vor zwei Monaten und den damit verbundenen Einnahmen war auch die Finanzierung gesichert. Viele neue Eindrücke, Spaß und Unterhaltung bescherte uns der Tag. Der Zoo mit seinen weitläufigen Anlagen und einer Gestaltung mit Liebe zum Detail ist wirklich einen Ausflug wert, waren sich alle Teilnehmer:innen einig.

## Waldspaziergang mit der Tagesstätte



Bewegung, sowie Arbeiten und Beschäftigung in der Natur, nimmt einen wichtigen Stellenwert im Programm der Tagesstätte ein. So gehört der Waldspaziergang am Donnerstagnachmittag fest zum Angebot. Neben der Bewegung trägt auch der Aufenthalt an der frischen Luft sowie insgesamt die Waldatmosphäre zu Wohlbefinden und Abbau von Stress bei. Dies wird in aktuellen Forschungen regelmäßig bestätigt und findet sich auch in Trends wie dem „Waldbaden“ oder dem „achtsamen Waldspaziergang“ wieder.

Ganz unterschiedliche Waldgebiete hat die Gruppe dabei schon erkundet und vielfältige Eindrücke sammeln können. Sowohl die Bunner Forsten, der Essener Trimm-Dich Pfad, der Dwerger Erlebnispfad, der Löniger Burlags-Berg sowie viele weitere Waldgebiete sind einen Ausflug wert.

## Eierfärben in der Arbeits-und Beschäftigungstherapie



Am 03.04.2023 wurden in der Arbeits-und Beschäftigungstherapie für das Osterfest Eier gefärbt.

Ausgerüstet mit Kittel und Handschuhe machten sich die Bewohner an die Arbeit.

Dabei entstanden die unterschiedlichsten Kreationen. Jedes Ei, welches gefärbt worden ist, wurde mit staunen begutachtet. Die BewohnerInnen waren mit viel Freude und Fleiß dabei. Insgesamt konnten über 100 Eier gefärbt werden, welche am darauffolgenden Tag auf die Wohnbereiche verteilt worden sind.



Vorschläge und Neuigkeiten bzw. nette Berichte aus dem Alltag bitte an folgende Mail:

**redaktion-hauszeitung@elisabeth-stift.de**

Wir freuen uns über jeden Beitrag. Die aktuelle Ausgabe sowie ein umfangreiches Archiv finden Sie auch im Internet.

Das Redaktionsteam: Petra Ojemann, Karin Müller, Margret Richter, Anette Diekgerdes und Jana Brinkmann.

## Rikschafahrten im St. Elisabeth-Stift



Kürzlich hatten wir die Rikschafahrerinnen und Rikschafahrer bei uns zu Gast in der Begegnungsstätte. Unter Federführung des Vereins Bürger für Bürger Lastrup e.V. koordinieren insbesondere Franz-Josef Schewe und Rudi Brinkmann dieses Projekt.

Die Rikschafahrerinnen und Rikschafahrer hatten sich zum Saisonstart getroffen, um die nächsten Wochen und Monate zu planen.

Der Verein Bürger für Bürger möchte mit diesem Angebot nun im Frühling wieder neu nach der Winterpause durchstarten.

Informationen zum Projekt wie folgt:

<https://www.bfb-lastrup.de/rikscha-lastrup>

Unsere Bewohner:innen freuen sich, dass es nun wieder losgeht. Die Termine werden über die jeweiligen Leitungskräfte koordiniert.

P.S.: Neue Rikschafahrerinnen und Rikschafahrer sind jederzeit willkommen. Wir vermitteln mögliche Interessenten gerne an Rudi Brinkmann und Franz-Josef Schewe weiter.

Ihr Partner  
in Sachen  
Haustechnik!

HAUSTECHNIK  
BÖCKMANN

ELEKTRO  
HEIZUNG  
SANITÄR  
KLIMA

Telefon 04472 285 - 49688 Lastrup

## Ausbildung zur Praxisanleiterin



Foto von links: Elisabeth Bunten, Sophie-Marie Lüken, Marie-Luise Lüken

Die Ausbildung zur Praxisanleiterin haben die Geschwister Sophie-Marie und Marie-Luise Lüken erfolgreich bestanden.

Damit ist nun Sophie-Marie für die Schüler:Innen im SST – Bereich Lastrup, und Marie-Luise im SST Bereich Essen Ansprechpartnerin.

Um bei der neuen Ausbildungsform im Gesundheitswesen auch von der Einrichtungsseite her die Schüler:innen gut begleiten zu können, ist eine entsprechende Qualifizierung erforderlich.

Mit viel Freude und Engagement nehmen Sophie-Marie und Marie-Luise Lüken diese Aufgabe nun wahr.

## Werbung

**ELEKTROBÄKER** GmbH & Co. KG 

Meisterbetrieb seit 1987

- **Elektroinstallation**
- **Elektrogeräte**
- **Alarmanlagen**
- **Kundendienst**

**Brinkstraße 5 - 49688 Lastrup - 04472-920000**

**[www.elektro-baeker.de](http://www.elektro-baeker.de) - [info@elektro-baeker.de](mailto:info@elektro-baeker.de)**

Interviews von Bewohnern



Günther Demney

**Da fehlen noch die  
Texte**

Josef Borchers

Irmgard

Fennen



## Maigang des Altenpflegeheimes



### **Selbsthilfegruppe für Psychisch beeinträchtigte Menschen „Zuversicht“**

#### **Treffen:**

jeden Freitag, von 15.30 – 17.00 Uhr in der Begegnungsstätte des St. Elisabeth-Stiftes.

#### **Kontakt:**

Ansprechpartnerin Frau Marina Mende

Tel. 0176 – 30766035;

E-Mail: [m\\_mende@t-online.de](mailto:m_mende@t-online.de)

Jeder Interessierte ist herzlich willkommen und kann sich jederzeit vertrauensvoll an die Ansprechpartnerin Frau Marina Mende wenden.



## Maigang des Altenpflegeheimes



Am gestrigen Tag veranstaltete das Altenpflegeheim St. Elisabeth-Stift einen Maigang für BewohnerInnen und MitarbeiterInnen. Fast 100 Personen nahmen an diesem Maigang teil. Sehr viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten sich an diesem Nachmittag im Altenpflegeheim eingefunden und sich bereit erklärt, einen Bewohner oder Bewohnerin zu schieben.

Pünktlich um 16:00 Uhr startete der Gang durch den schönen Lastruper Dorfpark. Das Proviant für unterwegs, hatten die MitarbeiterInnen in einem Bollerwagen verstaut.

Während einer Pause an den Stelen im Dorfpark, wurden „kleine“ Erfrischungsgetränke eingenommen.

Musikalisch wurde der Nachmittag von Rosi Schröder mit der Gitarre begleitet. Sie fand immer wieder die richtigen Lieder zum Mitsingen und Mitschunkeln.

Zum Abschluss wurde in großer Runde mit Bewohnern und Mitarbeitern geklönt und gegrillt.

Bei guter Stimmung kamen das Salatbuffet und das Grillfleisch sehr gut an. Für das Salatbuffet hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weit über 20 verschiedene Salate und andere Leckereien zur Verfügung gestellt. Die Bewohnerinnen und Bewohner erfreuten sich an der riesigen Auswahl.

Einen besonderen Dank sprachen Pflegedienstleitung Manuela Bart und Heimleiter Thomas Westendorf an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Unterstützung aus. Sie freuten sich, dass so viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gekommen waren, denn nur so war es möglich, dass eine große Anzahl an Bewohnern teilnehmen konnte. Schön, dass wir so engagierte MitarbeiterInnen haben.

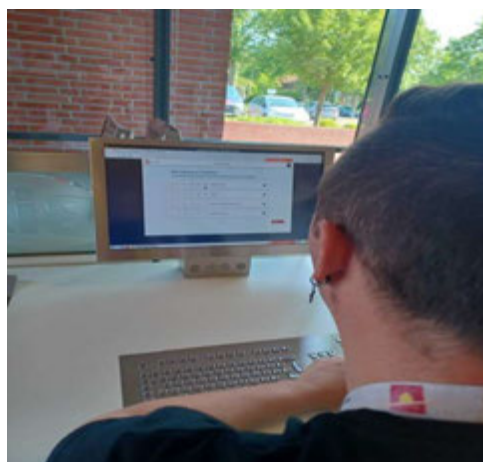


## Kreis und Landeswettbewerb des DRK Lastrup



Auch hier in der Tagespflege wartete eine herausfordernde Notfallsituation auf die einzelnen teilnehmenden Bereitschaften. Es haben insgesamt 6 Mannschaften teilgenommen. Eine Betreuungsmitarbeiterin hatte auf dem Weg zur Arbeit einen Unfall, der Hausmeister ist eingesprungen und hat die Betreuung der Tagespflege sichergestellt. Ein Gast hat dem anderen beim Kaffee einschenken heißen Kaffee über die Hand gekippt und dabei kam es zu lautstarker Diskussion. Die Mimen die sich an dem Tag in der Tagespflege aufhalten durften, waren von der Örtlichkeit beeindruckt und hatten sichtlich Spaß und Freude daran ihre Notsituation darzustellen und haben das genau wie jedes Team klasse gemacht.

## Besuch des Berufsinformationszentrums



Im Rahmen der Berufsfindungsgruppe besuchten die Teilnehmer der Tagesstätte das Berufsinformationszentrum in Vechta. Die unterschiedlichen Tests über das Portal planet-beruf.de zur Ermittlung der eigenen Fähigkeiten, Fertigkeiten, Interessen und Möglichkeiten, bilden den perfekten Einstieg in die Berufsorientierung. Zudem ermöglichte der Besuch eine Übersicht über die verschiedensten Ausbildungen, die Suche nach tagesaktuellen Stellenangeboten und Studiengängen, sowie weiteren Perspektiven nach einer schon abgeschlossenen Berufsausbildung. Um die ganzen Informationen des Vormittages auch behalten zu können, konnte sich jeder Teilnehmer Broschüren, Flyer oder auch Hilfestellung rund um das Bewerbungsschreiben mit nach Hause nehmen.

Die Erkenntnisse jedes einzelnen Teilnehmers werden nun in der Berufsfindungsgruppe näher bearbeitet und bringen uns ein weiteres Stück näher an die berufliche Zukunftsperspektive.

Wer sich noch gerne in unserem Ehrenamtskreis engagieren möchte, sei es im Besuchsdienst, als Rollstuhlbegleiter oder einfach als „Zeitspender“ für unsere Bewohner, kann sich jederzeit melden. Sprechen Sie uns gerne an! Auch eigene Ideen sind gerne gesehen!  
 Marianne Maas, Tel.: 01517 2734240 oder maas-m@elisabeth-stift.de  
 Luzia Nietfeld, Tel.: 04472/950214 oder nietfeld-l@elisabeth-stift.de

## Wir gratulieren zum Geburtstag

## Juli 2023

Frau Renate Krüßmann  
 Frau Elfriede Lamp  
 Frau Ingrid Fenner  
 Frau Auguste Block  
 Frau Sigrid Köster  
 Herr Ulrich Pasell  
 Herr Gerhard Brundiers  
 Herr Klaus Heiduck  
 Frau Waltraud Lagemann  
 Frau Anette Brandewie  
 Frau Ilona Baranowski  
 Frau Maria Purk  
 Herr Georg Gerdes  
 Frau Edith Muschalla  
 Herr Paul Kratz  
 Frau Ingrid Knappert  
 Herr Marius Lauff



## September 2023

Frau Johanna Grothe  
 Herr Martin Geers  
 Frau Hildegard Freese  
 Frau Petra Kutschkau  
 Herr Manfred Nowitzki  
 Frau Elke Schöder  
 Frau Elisabeth Ferlemann  
 Frau Jutta Walthelm  
 Frau Christina Neumann  
 Frau Manuela Hein  
 Herr Viktor Sommer  
 Frau Andrea Bührmann  
 Herr Rene Houwen

## August 2023

Frau Anna Kläs  
 Herr Helmut Benitz  
 Herr Heinrich Kneese  
 Frau Irmgard Pleuter  
 Herr Johannes Niemeyer  
 Frau Katharina Dröge  
 Herr Hartmut Weber  
 Herr Michael Müller  
 Frau Helga Kröger  
 Frau Gertrud Stegmann  
 Herr Martin Ulken  
 Frau Waltraud Gerdes  
 Frau Michael Wolff  
 Frau Debbie Petermann  
 Herr Michael Mühlenhoff  
 Herr Ahmad Ibrahim  
 Herr Thorsten Neumann



Zum Geburtstag wünschen wir allen Gottes Segen einen wunderschönen Tag, fröhliche Stunden, Dankbarkeit, Zufriedenheit und Wohlsein."

Wir nehmen Abschied

### **Altenpflegeheim**

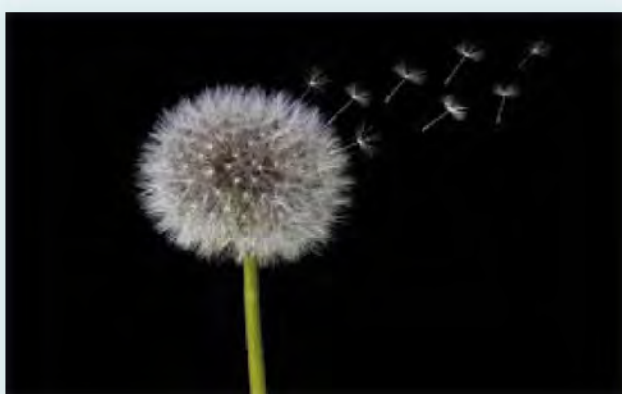
Herr Werner Austing  
Herr Heinz-Gerd Hermes  
Herr Heinrich Kellermann  
Frau Agnes Mählmann  
Frau Agnes Osterloh  
Frau Raisa Reinhardt  
Herr Berthold Schlichting  
Herr Hubert Trenkamp  
Frau Maria Thaler  
Frau Margarethe Thole

### **Psychiatrisches Pflegeheim**

Frau Christel Wachsmannrt  
Frau Martina Poplawski

### **Besondere Wohn- form**

Frau Sigrid Ruckriegel



**Herr Jesus Christus, wir bitten dich für unsere Brüder und Schwestern, die du zu dir gerufen hast. Schenke ihnen Heimat bei dir, wo jeder Schmerz in Freude verwandelt ist. Lass sie deine Stimme hören.**

**Herr gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.**

## Werbung



RECHTSANWÄLTE, NOTARE  
**DORISSEN, WEDEMEYER & KOLLEGEN**  
 Cloppenburg Lastrup Großenkneten

## RECHTSANWÄLTE, NOTARE, FACHANWÄLTE

- **BERNHARD DORISSEN**  
 Notar a.D. und Rechtsanwalt  
 Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Insolvenzrecht
- **CLEMENS WEDEMEYER**  
 Notar a.D. und Rechtsanwalt  
 Verkehrsrecht, Verkehrsstrafrecht, Versicherungsrecht
- **MONIKA DEEKEN**  
 Notarin und Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Bau- und Architektenrecht  
 Fachanwältin für Insolvenzrecht
- **DIRK THÖLKE**  
 Rechtsanwalt  
 Fachanwalt für Familienrecht  
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
- **MICHAEL RIPPE**  
 Notar und Rechtsanwalt  
 Erbrecht, Landwirtschaftsrecht, Insolvenzrecht
- **KIRSTEN WIESE**  
 Rechtsanwältin  
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- **KARIN VON DER HEIDE**  
 Rechtsanwältin  
 Tätigkeitsschwerpunkt Verkehrsrecht

49661 Cloppenburg  
 Osterstraße 22  
 Tel: 0 44 71/91 02-0

49688 Lastrup  
 St.-Elisabethstr. 7  
 Tel: 04472/589 oder 8333

# AUTO CHECK



## Auto Lüllmann Kfz-Meisterbetrieb

**Molberger Str. 14a**  
**49688 Lastrup**  
**Tel. 04472/1244**

- ▶ Für alle Fahrzeuge
- ▶ Reparaturen aller Art
- ▶ Inspektion
- ▶ Bremsenservice
- ▶ Dekra / AU
- ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ Jahres- und Gebrauchtwagen

## Selbsthilfegruppe auf Ausflugsfahrt

Nachdem es der Selbsthilfegruppe für psychisch beeinträchtigte Personen im letzten Jahr so gut in Bad Zwischenahn gefallen hatte, entschloss sich die Gruppe, das Zwischenahner Meer erneut als Ausflugsziel festzulegen.

Kurzerhand wurde ein Bulli von der Familie Albers in Schnelten gechartert, so dass es am Freitag, den 05. Mai 2023 morgens um 9.00 Uhr endlich losgehen konnte. Auf dem Hinweg regnete es ununterbrochen, aber unmittelbar nach dem Lösen des Parkscheins auf dem Parkplatz in Bad Zwischenahn kam die Sonne hervor, die uns den ganzen Tag begleitete.

Zunächst wurde eine gemeinsame Schifffahrt mit der „Weißen Flotte“ auf dem Zwischenahner Meer unternommen. Dort konnte ausgiebig gefrühstückt werden, während man nebenbei noch interessante Informationen über das Zwischenahner Meer erfuhr.

Gestärkt ging es anschließend auf Bummel-tour durch Bad Zwischenahn. Ein gemeinsamer Spaziergang im Kurpark endete schließlich im „Spieker“, wo es für alle im kleinen Backhaus ein hervorragendes und reichhaltiges Mittagessen à la carte gab. Das kleine Backhaus lud zum Verweilen ein, so dass die Zeit nach dem Essen für einen regen Austausch genutzt wurde.

Als sich die Wolken langsam verdunkelten und sich die Sonne zurückzog, war es Zeit sich auf dem Heimweg zu machen. Um 16.30 Uhr kamen alle wieder wohlbehalten und leicht müde in Las-trup an.

„Eine gemeinsame Ausflugstour trägt wesentlich zur Stärkung der Gemeinschaft bei und vermittelt allen Teilnehmer/innen der Selbsthilfegruppe ein starkes Wir-Gefühl“ - so waren sich alle Ausflügler am Ende des Tages einig.



**Zuversicht**  
**Die Selbsthilfegruppe für**  
**psychische beeinträchtigte**  
**Menschen.**  
**Treffen: jeweils freitags in**  
**der Zeit von 15:30 - 17:00**  
**Uhr im zweiwöchigen Ryth-**  
**mus.**

## Grillabend mit den Nachbarn



Kürzlich hatten wir die Nachbarn noch einmal zu Gast. Bei der Einweihung vor einem Jahr hatten wir von den Nachbarn eine Urkunde, eine aktuelle Tageszeitung und einen Münzsatz geschenkt bekommen, die nun in einer Kupferrolle und mit den beiden Grundsteinen fachmännisch eingemauert wurden. Der Abend endete mit einem gemütlichen, gemeinsamen Grillabend von Nachbarn, Hausgemeinschaft und Leitungskräften.



## Kommunionkinder in der Begegnungsstätte

Am Samstag und Sonntag, den 15. und 16. April 2023 feierten 27 Mädchen und Jungen in der St. Petrus Kirche in Lastrup ihre Erste Heilige Kommunion.

Wie in Zeiten vor Corona sollte dieses Jahr nach dem Wortgottesdienst am folgenden Tag wieder ein gemeinsames Frühstück stattfinden: Doch der übliche Treffpunkt, das Pfarrheim befindet sich derzeit noch im Neubau und die Aula der Schule kam aufgrund des laufenden Schulbetriebs auch nicht in Frage. So stellte das St. Elisabeth Stift die Räumlichkeiten der Begegnungsstätte gerne als Frühstücksraum für 27 Kommunionkinder mit ihren Eltern zur Verfügung. Das hervorragende Frühstück, belegte Brötchen mit Käse und Wurst, geschmierte Brötchen mit Marmelade und Nutella sowie Kaffee für die Eltern und Saft für die Kinder bereitete das Küchenteam des St. Elisabeth Stiftes vor.

Die festlich gekleideten Kinder genossen das Zusammensein und konnten sich auch im Innenhof der Begegnungsstätte austoben, wo sie von einigen Bewohnern/Innen aufmerksam beäugt wurden. Auch für die Bewohner/Innen war es ein kleines Highlight, die schick gekleideten Kinder zu sehen.

Die Eltern hatten indessen Zeit, sich intensiv über den vergangenen Sonntag auszutauschen.

Auch Pastor Mleziwa, der Pastoralreferent Robert Luttkhuis mit dem Vorbereitungsteam Susanne Schnelten und Marianne Maas ließen es sich nicht nehmen, am gemeinsamen Frühstück teilzunehmen.

Im Nachklang bedankten sich die Eltern und Katechetinnen noch einmal ausdrücklich für die Bereitstellung der Begegnungsstätte. Ein herzliches Dankeschön für die Herrichtung der Begegnungsstätte und des fabelhaften Frühstücks geht an das Küchenteam.



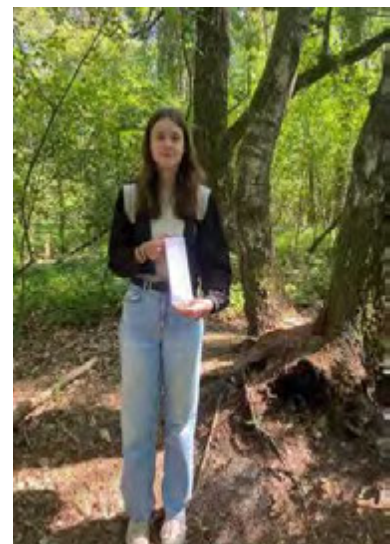


## „Gesunde Ernährung“ in der Tagesstätte

Mit dem Thema "Gesunde Ernährung" beschäftigte sich die Tagesstätte in ihrer letzten Motto-woche. Neben dem Zubereiten gesunder Mahlzeiten wurde das Thema auch kreativ durch eine Collage und theoretisch z.B. durch die Ernährungspyramide sowie praktisch durch verschiedene Bewegungseinheiten thematisiert. Auch wenn für jeden etwas anderes zu einer gesunden Lebensweise gehört, konnten doch einige Anregungen mit in den Alltag genommen werden.



## Schatzsuche an der Thülsfelder Talsperre



Die Tagesstätte war Mitte Juni an der Thülsfelder Talsperre auf Schatzsuche. Beim sogenannten Geocaching werden mithilfe von Koordinaten versteckte Behälter gesucht. Diese enthalten Listen zum Eintragen, in denen sich jetzt auch die Tagesstätte verewigt hat. Von den insgesamt 10 aufzufindenden Verstecken auf der Route wurden alle entdeckt.

## Neue MitarbeiterInnen



Ich heiße **Elvira Anselm**, bin 35 Jahre alt und komme aus Lindern.

Ich bin verheiratet und habe eine 3-jährige Tochter.

Nach der Schule habe ich eine Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel abgeschlossen und festgestellt, dass ich gerne Büroaufgaben erledige.

Meine Erfahrungen konnte ich mir in den letzten Jahren als Bürokauffrau und als Office Managerin ansammeln.

Seit dem 15.03.2023 bin ich in der Personalverwaltung tätig und freue mich über die Vielseitigkeit der Aufgaben, den Menschenkontakt und die netten Kollegen.

In meiner Freizeit lese ich gerne und unternehme viel mit meiner Familie und Freunden.



Moin,  
mein Name ist **Norbert Rode** und ich komme aus Lastrup. Ich bin 62 Jahre jung, verheiratet und habe eine Tochter.

Früher habe ich bei der LZO in Löningen als Bankkaufmann gearbeitet. Leider kann ich diesen Beruf krankheitsbedingt nicht mehr ausüben und arbeite seit kurzem für ein paar Stunden bei der Verwaltung in der Postbearbeitung.

Privat unternehme ich gerne etwas mit der Familie und Freunden, gehe z.B. kegeln.



Hallo,  
ich heiße **Sarah Müller**, bin 21 Jahre alt und wohne in Essen / Calhorn.

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden, wenn die Familie nicht gerade an erster Stelle steht. Dazu gehören unter anderem meine Schwester und Zwillingsschwester.

Im Jahr 2020 / 2021 durfte ich in der Einrichtung bereits ein Jahrespraktikum, im Rahmen der Fachoberschule Wirtschaft, absolvieren. Diese Erfahrung brachte mich dazu, im August 2022, eine Ausbildung zur Kauffrau im Gesundheitswesen zu beginnen, welche mir nach wie vor viel Freude macht.

Ich freue mich auch zukünftig auf eine gute Zusammenarbeit und hoffe eine Unterstützung sein zu können.

## Neue MitarbeiterInnen



Hallo, ich möchte mich euch an dieser Stelle gerne vorstellen. Mein Name ist **Jutta Reher**, ich bin 58 Jahre alt und habe einen Sohn und einen Enkel. Aufgewachsen bin ich in Dresden und habe ursprünglich den Beruf der Buchbinderin erlernt. 1988 bin ich dann mit meiner gesamten Familie (einschließlich meiner Oma) zur anderen Seite Deutschlands übersiedelt. Hier habe ich meinen zweiten Beruf als Altenpflegerin erlernt, den ich seither schon in verschiedenen Einrichtungen ausgeübt habe. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne lange Spaziergänge durch die Wälder und werde dabei stets von meinem treuen Vierbeiner Joschi begleitet. Meine Lieblingsjahreszeit ist der Herbst, da ich gerne Pilze sammle. Außerhalb der Arbeit kümmere ich mich außerdem um meine Eltern, die mittlerweile nicht mehr alles alleine schaffen. Ich arbeite überwiegend im Nachtdienst und bedanke mich schon einmal bei den Mitarbeitern für die gute Einarbeitung und freue mich sehr, jetzt dem Team anzugehören.

Ich heiße Verena Frochtmann, bin 40 Jahre alt, komme aus Lastrup und habe 2 Kinder ( 16 und 4 Jahre )  
Seit dem 01.11.2022 arbeite ich als Reinigungskraft im St. Elisabeth Stift ( Psychiatrisches Pflegeheim ).  
Ich wurde herzlich aufgenommen und freue mich bei Euch zu sein.



Hey, mein Name ist **Stephanie Dralle**.  
Ich komme aus Lastrup und bin 42 Jahre, ledig.  
Ich bin seit dem 20.06.2022 beim St. Elisabeth-Stift in der Reinigung im APH tätig.  
Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

## Neue MitarbeiterInnen

Hallo, mein Name ist **Liene Spilva**, ich bin 29 Jahre jung und bin stolze Mama von zwei Töchtern. Ich wohne in Essen (Old.), gebürtig komme ich aus Lettland und seit 2010 lebe ich in Deutschland. Seit dem 01.11.2022 gehöre ich zu dem Küchenteam des St. Elisabeth-Stiftes. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.



Moin,  
ich bin **Miriam Hussein**, bin 44 Jahre alt, verheiratet und wohne in Lastrup.  
Seit 10 Monaten arbeite ich in der Großküche des St. Elisabeth-Stiftes.  
Die Leute, mit denen ich zusammenarbeite sind sehr nett.

Moin, mein Name ist **Sandra Künnen**, komme aus Lastrup, OT Suhle  
Ich bin 47 Jahre und seit Dezember 2022 in der Reinigung am arbeiten.  
Ich wurde herzlich aufgenommen und habe nette Arbeitskollegen



Moin,  
mein Name ist **Kathrin Holthaus**. Ich wohne in Liener, bin 39 Jahre alt, und habe einen Sohn.  
Ich bin seit längerer Zeit in der Reinigung im St. Elisabeth – Stift tätig.

## Herzlichen Glückwunsch, ihr habt es geschafft....

„Herzlichen Glückwunsch Ihr habt es geschafft.“

Im April und Mai dieses Jahres durften für vier Kollegen aus dem Wirtschaftsdienst in den Ruhestand verabschieden. Annette Helmes o.r., Roswitha Flerlage, Maria Rolfes und Anni Lückmann Mitte rechts, sind jetzt Rentner.

Wir wollen Euch an dieser Stelle von Herzen Danke sage – Ihr wart und werdet es auch noch in Zukunft bleiben, großartige Kollegen. Alle vier hat es bei uns so gut gefallen das sie noch weiterhin mit ein paar Stunden uns erhalten bleiben. Das freut uns sehr.

Eure Erfahrung, Zuverlässigkeit und Freundlichkeit werden uns weiterhin begleiten. Der Eintritt in die Rente wurde mit einem Frühstück begonnen.

**Alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Entspannung wünscht das gesamte Team.**



## Schüler übernehmen einen Wohnbereich



Noch sind Lennart Rensen (21) und Sophie Hoppe (21) Auszubildende in der Pflege und arbeiten im Altenpflegeheim des St. Elisabethstiftes in Lastrup. Im Rahmen eines Projektes hatten sie nun Gelegenheit, selbstständig und eigenverantwortlich einen Wohnbereich zu leiten. Eigentlich kannten die beiden vieles aus ihrer Ausbildung. „Aber es ist doch etwas anders, wenn man allein verantwortlich ist“, haben die beiden festgestellt. „Wenn dann etwas Unvorhergesehenes passiert wie ein Sturz oder ein entgleister Blutdruck, dann kann man schon etwas nervös werden“, haben beide in der Woche erlebt.

Der Lastruper Lennart Rensen absolviert das duale Studium „Pflege“ an der Hochschule Osnabrück. Nach acht Semestern, von denen er den praktischen Teil am St. Elisabeth-Stift in Lastrup absolviert, wird er im nächsten Jahr seinen Bachelor erhalten. „Ich möchte in der Pflege bleiben. Vielleicht werde ich später noch etwas Aufbauendes absolvieren“, der in Lastrup auf der Demenz-Station arbeitet.

Sophie Hoppe aus Benstrup absolviert nach ihrem Realschulabschluss ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau an der BBS am Museumsdorf in Cloppenburg im Fachbereich Gesundheit. Nach der Ausbildung möchte sie zunächst Erfahrung in der Pflege sammeln.

„Am 1. Tag hatte ich mir 300 Spickzettel gemacht, am zweiten Tag nur noch 150“, übertreibt Sophie Hoppe ein wenig, als sie ihre anfängliche Aufregung schildert. „Eigentlich kennt man die Arbeit ja. Aber es ist etwas Neues, wenn man allein verantwortlich ist. So kamen in der Woche neue Bewohner. Dann muss der Arzt informiert werden, die Diagnosen müssen eingepflegt, die Tabletten gestellt und die Essenspläne geschrieben werden.

Wenn dann ein Notfall wie ein entgleister Blutdruck auftritt, kann man schon nervös werden. Am Ende der Woche war ich froh, es geschafft zu haben“, so Sophie, die „ihre“ Bewohner mag, auch wenn einige wenige durchaus herausfordernd sein können.

„Man muss den Tagesplan und die Aufgaben auf der Demenzstation strukturieren und Verantwortung übernehmen. Als Leitung eines Wohnbereiches ist man Ansprechpartner für Ärzte und Angehörige. Manchmal sind Pflege der Bewohner auf der Demenzstation schon tagesformabhängig. Aber man muss die Menschen immer ihre Würde lassen. Aber das ist jeden Tag bei jedem Patienten. Körperpflege, das Stellen der Medikamente oder die Strukturierung im Wohnbereich war Routine“, hat Lennart erfahren, der wie Sophie die Unterstützung durch das Team erfahren hat. Für beide begann der Tag um 6.45 Uhr und endete um 13.45 Uhr. „Wir fanden immer Unterstützung bei unseren Kollegen oder Kolleginnen. Und wir waren durch unsere Arbeit gut auf die Aufgabe vorbereitet“, so Lennart und Sophie.

Aber auch Heimleitung Thomas Westendorf und Pflegedienstleitung Manuela Bart waren mit der Arbeit der beiden mitarbeitenden sehr zufrieden. „Das haben sie richtig gut gemacht. Wir würden sie gleich als Pflegefachkraft einstellen. Leider müssen sie erst den Abschluss machen“, so Westendorf und Bart, die betonen, dass die Arbeit als Pflegefachkraft nicht nur erfüllend sein kann, sondern dass das St. Elisabethstift jederzeit Mitarbeitende einstellt und auf die persönliche Situation eingeht.

(Alois Landwehr)

## Plattdeutscher Abend im Altenpflegeheim



Zum plattdeutschen Nachmittag wurde kürzlich im Altenpflegeheim eingeladen. Friedrich „Fiti“ Hillen und Helmut Schmitz kamen nach Lastrup und präsentieren ein unterhaltsames Programm. Helmut und Fiti legten mit heimatischen Gedichten, Geschichten, Anekdoten und einem Lied aus dem Repertoire der beiden Entertainer los. Beide verstanden es, ihr Publikum in vergangene Zeiten zu versetzen, was bei vielen BewohnerInnen Erinnerungen bis in ihre Kinderzeit wachrief.



Einfach nur herrlich und amüsant von den beiden Plattschnackern vorgetragen. Teilweise bezogen diese auch das Publikum mit ein, was den Nachmittag auflockerte und die Lachmuskeln reizte.

**Vielen Dank für das tolle Engagement**



## **Caritas - Sozialstation Essen - Lastrup - Molbergen**

Wir bieten Hilfestellung:

- **häuslicher Alten- und Kranken-pflege**
- **Betreuung**
- **Hauswirtschaft**
- **Palliativpflege**
- **Essen auf Räder**
- **der Gesundheits- und Pflegeberatung**

Sozialstation Essen-Lastrup-Molbergen gGmbH  
 St. Elisabeth Str. 14  
 49688 Lastrup  
 Telefon: 04472 / 950-190  
 Telefax: 04472 / 950 -192  
 e-Mail: [bunten-e@elisabeth-stift.de](mailto:bunten-e@elisabeth-stift.de)  
[www.sozialstation-essen-lastrup-molbergen.de](http://www.sozialstation-essen-lastrup-molbergen.de)



## **St. Elisabeth - Stift Lastrup**

Unser Angebot:

- **Altenpflegeheim einschließlich der Kurzzeitpflege**
- **Psychiatrisches Pflegeheim einschließlich der Kurzzeitpflege**
- **Wohnheim für seelisch Behinderte mit ambulanter Wohnbetreuung und einer Tagesstätte**
- **Betreutes Wohnen für Senioren**
- **Praxis für Ergotherapie**
- **Tagespflege**

St. Elisabeth Stift gGmbH  
 St. Elisabeth Str. 14  
 49688 Lastrup  
 04472 / 950-0  
 04472 / 950-100  
[www.elisabeth-stift.de](http://www.elisabeth-stift.de)  
[www.facebook.com/st.ElisabethStift](https://www.facebook.com/st.ElisabethStift)

